

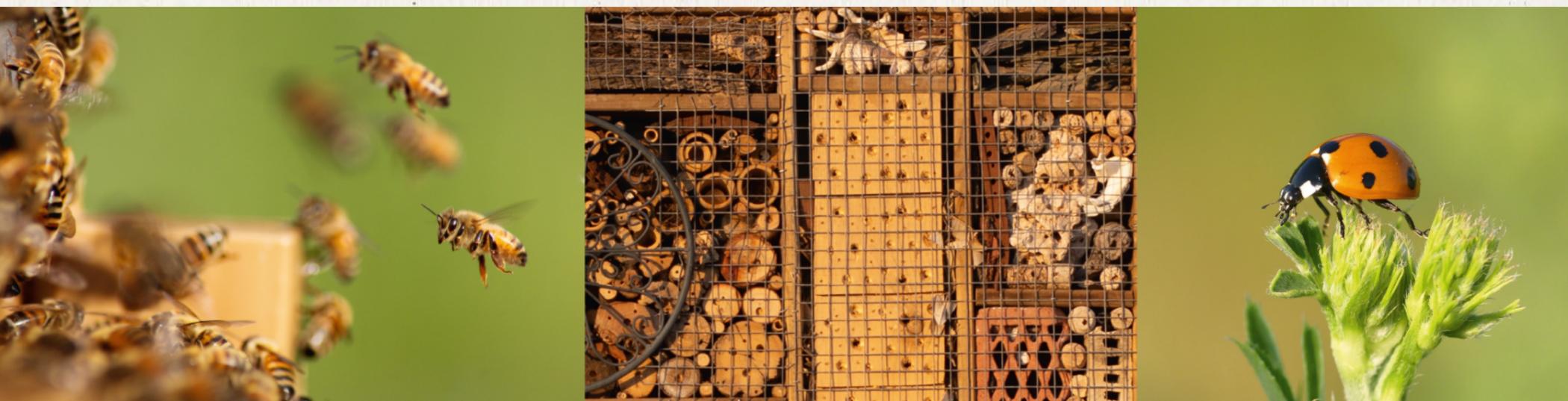
INSEKTENHOTEL

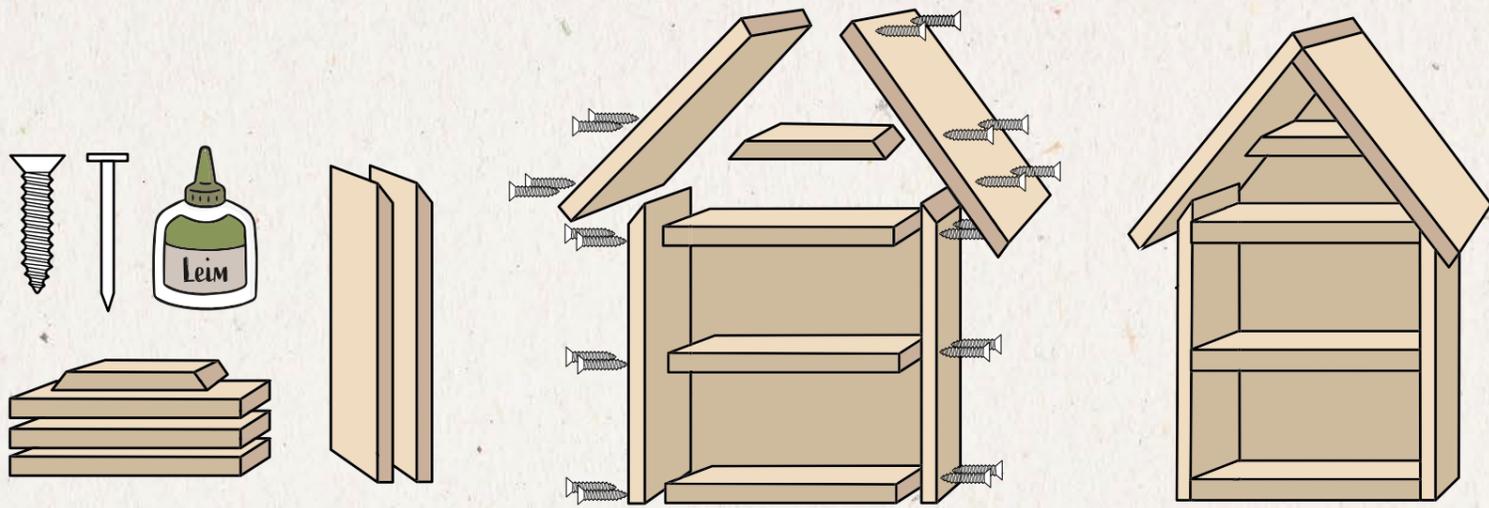
Bauanleitung

MATERIAL-LISTE

Ihr braucht:

- Fichten- oder Kiefernholz, ca. 2 cm stark
- 2 Bretter 75 x 25 cm für die Seitenwände
- 3 Bretter 50 x 25 cm für Boden und Zwischenböden
- 1 Brett ca. 20 x 25 cm (kann später auch angepasst werden) für den Dachfirst
- 2 Bretter 45 x 30 und 43 x 30 cm für das Dach
- 1 dünne Sperrholzplatte für die Rückwand
- Dachpappe oder Schilfmatte für das Dach
- Leinöl zum Imprägnieren
- Kaninchendraht für die Vorderseite
- Unterschiedliche Naturmaterialien für die Zimmer
- Schrauben oder Nägel, Holzleim
- Bohrmaschine, Schrauber oder Hammer
- Holzsäge





JETZT GEHT'S LOS

1. Die Seitenwände müssen an der Oberkante abgeschragt werden, im 45 Grad Winkel. Das macht ihr mit einer kleinen Holzäge. Oder ihr bittet einen Mitarbeiter im Baumarkt darum.
2. Die Seitenwände an das Bodenbrett schrauben oder nageln. Kleiner Tipp: Das Schrauben geht leichter, wenn ihr die Löcher schon etwas vorbohrt.
3. Die Zwischenböden einsetzen und festnageln oder schrauben.
4. Jetzt werden die Dachplatten im rechten Winkel zusammengeleimt. Dafür drückt ihr die kleinere von unten gegen die größere Latte. Zusätzlich werden die beiden Teile noch mit Nägeln oder Schrauben fixiert. *Für noch mehr Stabilität könnt ihr auch beim Dach einen kleinen Zwischenboden einfügen. Einfach in der passenden Größe zurechtsägen und die Seiten wieder im 45 Grad Winkel abschrägen.*
6. Das Dach setzt ihr nun auf die Seitenwände auf. Es soll vorne etwas überstehen und mit der Rückseite direkt abschließen. Verteilt vorher ein bisschen Leim auf den abgeschragten Flächen. Sobald dieser angetrocknet ist, fixiert ihr die Verbindungsflächen mit Schrauben oder Nägeln.
7. Was jetzt noch fehlt ist die Rückwand. Malt euch hierfür den Grundriss auf die Sperrholzplatte, das können auch eure Kinder: Einfach das Häuschen auf die Platte legen und mit einem Stift nachfahren. Nur noch die Form ausschneiden und hinten anschrauben. Das verleiht zusätzlichen Halt.
8. Um das Häuschen vor Regen zu schützen, verwendet Leinöl. Das ist natürlich und ungefährlich für die Insekten. *Wer möchte, kann zusätzlich noch Dachpappe oder Schilfmatte auf dem Dach befestigen.*
9. Befüllt die Zimmer nun mit euren Materialien und verschließt die Vorderseite mit Kaninchendraht. Einfach an den Seiten festnageln. So kann nichts heraus fallen.



DIE HOTEL-EINRICHTUNG

Die Zimmer könnt ihr je nach Belieben und gewünschten Gästen einrichten. Pro Zimmer solltet ihr nur eine Materialart verwenden.

Als Nistplatz für **Bienen** können je nach Art beispielsweise Ziegelsteine mit Löchern oder Hartholzstücke (z. B. Eiche, Buche, Obstbäume) mit vorgebohrten Nistkammern verwendet werden. Manche **Wildbienen** graben sich ihre Gänge lieber selbst. Für diese Besucher füllt ihr am besten ein Zimmer mit Lehm mit hohem Sandanteil. Für **Ameisen** oder **Käfer** eignen sich Holzspäne. Diese müssen locker in das Zimmer des Insektenhotels gesteckt werden. **Marienkäfer** tummeln sich am liebsten in Holz-
wolle **andere Insektenarten** in Stroh.

Natürlich könnt ihr aber auch Tannenzapfen, Schilfhalme, Zweige oder leere Schneckenhäuser nutzen. Eurer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt, solange ihr natürliche Materialien verwendet. Schaut doch einfach mal was euch beim nächsten Familien-spaziergang ins Auge fällt. Eure Kinder helfen bestimmt mit!

Das fertige Insektenhotel sollte nach Süden oder Südosten ausgerichtet sein – die kleinen Nützlinge lieben die warmen Sonnenstrahlen. Außerdem werden das Haus und seine Bewohner nach einem Regenschauer schnell wieder trocken.

Ihr könnt das Hotel an einem Baum montieren oder es auf Ziegel und Steine stellen. Natürlich könnt ihr auch einen Pfosten anschrauben und diesen in einem geschützten Teil eures Gartens aufstellen.

*Wir wünschen euch viel Spaß
beim Basteln und Beobachten!*